

Standpunkt herauszubilden. Dazu hat der Unterricht wesentlich beizutragen. Die Anforderungen an uns Pädagogen sind dabei nicht gering. Meine Schüler haben zum Beispiel viele Fragen und halten auch mit Kritik nicht hinter dem Berg. Es würde mich jedoch sehr beunruhigen, wenn es anders wäre. Für besonders wichtig halte ich, miteinander zu reden, sich offen und ehrlich über die Fragen unserer Zeit zu verständigen, die Argumentationsfähigkeit der Schüler zu entwickeln und für eine Behauptung stets den Beweis zu fordern.

Großen Wert lege ich auf das Verstehen der Grundwahrheit „Je stärker der Sozialismus, desto sicherer der Frieden“. Diesen Zusammenhang überzeugend zu erklären ist sehr anspruchsvoll.

Ausführlich ist immer wieder von uns herauszuarbeiten, daß sich die Klassenauseinandersetzung gegenwärtig in nie gekannter Schärfe vor allem auf ökonomischem, politischem und ideologischem Gebiet vollzieht und alles von der Kraft und dem Leistungsvermögen des Sozialismus abhängt. Dabei erkennen die Schüler, wie notwendig es ist, den Sozialismus auch militärisch zu stärken.

Voller Hochachtung sprechen sie von den großen Anstrengungen der Sowjetunion im Kampf für Frieden und gesellschaftlichen Fortschritt. Mit Fug und Recht kann ich sagen, unsere Schüler und Lehrer verbindet eine tiefe und unerschütterliche Freundschaft mit dem Lande Lenins. (Anhaltender, starker Beifall.)

Lieber Genosse Michail Gorbatschow! Sie haben mir mit Ihren eben ausgesprochenen Vorschlägen aus tiefstem Herzen gesprochen — mir als Kommunistin, Mutter und Mensch. (Lang anhaltender, starker Beifall.)

Sehr wichtig ist mir, alle Mädchen und Jungen zu der Erkenntnis zu führen, daß hohe Leistungen jedes einzelnen für einen dauerhaften Frieden erforderlich sind. Sie haben schon recht gut verstanden, daß ihr Beitrag darin besteht, gut zu lernen, sich eine hohe Allgemeinbildung anzueignen, auf deren Grundlage es ihnen möglich sein wird, die Herausforderungen von Wissenschaft und Technik im späteren Berufsleben zu meistern.

In diesem Schuljahr unterrichte ich in Staatsbürgerkunde erstmalig nach dem neuen Lehrplan in Klasse 10. Er sieht unter anderem vor, Grundfragen unserer ökonomischen Strategie faktenreich und lebendig zu behandeln. Das ist keine leichte Aufgabe. Ihre Bewältigung setzt voraus, das eigene Wissen zu vervollkommen. Der Pflicht zum Weiterlernen kann sich eben keiner entziehen. Begriffe wie Schlüsseltechnologie, Mikroelektronik, Computertechnik, rechnergestützte Konstruktion und Produktionssteuerung, ihre Funktionsweise und konkrete Anwendung beschäftigen uns Pädagogen sehr.

Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, daß die Zusammenarbeit mit dem Physiklehrer und dem Lehrer für das Fach „Einführung in die sozialistische Produktion“ außerordentlich nützlich ist. Die Heranführung der Schüler an die Wissenschaft, Technik und Produktion unter den Bedingungen des wissenschaftlich-technischen Fort-